
Subject: verstärkter Haarausfall nach 18 Monaten trotz Finasterid

Posted by [ELgERTO](#) on Tue, 14 Aug 2007 08:09:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Forum-Mitglieder,

ich bin gerade auf die Seite gestoßen und bin positiv überrascht, dass es eine eigene Seite hierfür gibt. Super...denn ich hätte da gleich eine Frage bzw. ein Problem!

Ich bin 26 und habe seit ich 23 bin bemerkt, dass mein Haar dünner wird und Geheimratsecken sich ausbilden. Nun, da ich viel von meinem Opa habe und dieser schon mit Mitte 30 nur mit Haarkranz dastand dachte ich erst, es ist mein Schicksal. Bis ich mit 24 im Internet auf das Mittel Propecia (Wirkstoff Finasterid) gestoßen bin. Geschockt von dem Preis habe ich mich zu einer Ärztin hier in Berlin begeben welche Angab, sich mit dem Thema Haarausfall verstärkt zu beschäftigen (Frau Dr. Rowe, <http://www.dermatologie-berlin.de>) .

Ich also dahin und um es kurz zu machen ich nehme nun Finasterid 1mg seit guten anderthalb Jahren ein.

Vor guten 3 Wochen nun fing es an dass mir verstärkt die Haare auszufallen scheinen.

- Morgens viele Haare auf und neben dem Kissen
- Beim Haarewaschen fließt das Wasser schon nicht mehr ab, weil der Abfluss voll Haare ist.
- Mit dem Kamm geh ich 3 mal durchs Haar...und der Kamm ist voll
- ein zweites Mal und der KAMM ist wieder voll
- oder auch nur wenn ich mir durchs Haar streiche habe ich Haare an den Fingern die dann zu Boden rieseln

Heftig und geschockt habe ich nun heute einen Termin bei meiner Ärztin (siehe oben) und habe natürlich erst 2 Stunden vor dem Termin hier Euer Forum entdeckt *hmpf*

Die Frage ist...ich habe auf www.haarausfall-info.com gelesen, dass bei Reaktivierung der Haar-Folikel verstärkter Haarausfall zu verzeichnen ist. Aber das nach 18 Monaten? Im Beipackzettel steht davon nichts von einem solch langen Zeitraum und zweitens wieviele Folikel sollen denn noch reaktiviert werden...täglich 200 oder wie?

Kann Finasterid auch eine umgekehrte Wirkung im Körper entfalten?

Noch eins...Sonst habe ich das PROpecia immer brav in der Apotheke geholt, letztens aber in einer Onlineapotheke in den Niederlanden (was sich preislich bezahlt gemacht hat). Jetzt, ungefähr 3 Monate nach der ersten Einnahme des niederländischen Produktes, fängt auch dieser Haarausfall an. Der Hersteller ist eientlich der selbe - nur die Verpackung ist anders und die Warnhinweise für schwangere Frauen auf dutch.

Was meint ihr dazu? Woher kommt dieser plötzliche Haarausfall? Und was kann meine Ärztin tun?

Ich bin kein Privatpatient...und habe das Gefühl, dass ich zwar jede Menge Eigenleistungen machen kann...aber ob das was hilft ist die andere Frage.

Beste Grüße

Euer Gert

Subject: Re: verstärkter Haarausfall nach 18 Monaten trotz Finasterid
Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 14 Aug 2007 10:08:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi!

Das hört sich an als ob es sich hier um einr "Mogelpackung" handelt. Nach 3 Monaten Einnahme sagst du?! Könnte hinkommen. Nimm das originale Propecia wieder! Kannst du ein Bild von der Packung und den Tabletten hier reinstellen? Das wäre schön.

Bestimmt kann dir hier der eine oder Andere eine ALternative geben. Nimm doch Proscar und zerteil

die Tabletten. Ist wesentlich billiger. (Oder wie sind denn Finepecia und Fincar??? Taugen die was?) Machs gut! Und gute Erfolge.

Sonic

Subject: Re: verstärkter Haarausfall nach 18 Monaten trotz Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Tue, 14 Aug 2007 10:25:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glaub auch an Fake Tabletten
auch der Zeitraum deines HA würde passen
ist wie absetzen

Foxi

Subject: Re: verstärkter Haarausfall nach 18 Monaten trotz Finasterid
Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 14 Aug 2007 10:32:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mich würde dann mal auch interessieren welche (ausländische) Finasterid Tabletten wirken und welche nicht.

Was ist mir Finepecia? Gibt es eigentlich Dutasterid/Avodart auch in einer geringeren Dosis als ausländisches Produkt?

Subject: Re: verstärkter Haarausfall nach 18 Monaten trotz Finasterid
Posted by [ELgERTO](#) on Tue, 14 Aug 2007 14:25:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also meine Hautärztin hat mich angeguckt wie ein Pferd und zuckte bei jeder Frage mit den Schultern...sowas sagte sie hatte sie noch nie in ihrer Laufbahn erlebt. Einziger Hinweis könnte der Kauf in den Niederlanden sein. Wo ich Foxi schon recht geben muss.

Ich hab aufgrund dessen mal bei der Herstellerfirma MSD angerufen und denen gesagt, dass ich das Propecia halt in Deutschland gekauft habe und nun aber das erste Mal in den Niederlanden und gleich so ein Effekt. Gibts wahrscheinlich alles gratis zum niedrigen Verkaufspreis mit obendrein. ^^

Also folgendes: Ich sagte der Firma, ich hab noch das Rezept mit Stempel, Datum und Unterschrift sowie Anschrift und Telefonnummer. Ich verwies auf Produktpiraterie und musste dem Angestellten ordentlich in den Hintern treten, dass er überhaupt was schriftlich festgehalten hat. Echt klasse, wie die Firma daran interessiert ist, Umsatzverluste durch Markenpiraterie zu beheben - oder partizipiert sie evtl. davon mit?

Ich sagte, ich habe noch eine ganze Palette der Tabletten, worauf der meinte, sie haben keine Labore und können das somit nicht nachprüfen - klasse für ein Pharmazieunternehmen. Dann sagte ich, dass ich die Chargen-nummer habe - er darauf, dass er diese nicht überprüfen könne. Dann sagte ich, ich hätte das Rezept mit unterschift der Apotheke in NL. Er darauf, dass ihn das nicht interessiert. Denn ohnehin ist eine Einfuhr von Medikamenten nach Deutschland aus anderen Ländern und sei es auch EU - verboten und bei Online-Apotheken aus dem Ausland rechtlich gesehen eine Grauzone. Und überhaupt kann es keine Symptome wie Haarausfall nach bereits 2 Monaten geben, meinte er, da der Haarzyklus 3 bis 6 Monate sei. Also wäre Propecia nicht schuld, auch wenn es ein fake gewesen wäre. Denn auch wenn ich nur Mehl statt Tabletten zu mir nehme, sehe ich die nachlassende Wirkung wohl erst nach frühestens 3 Monaten und nicht wie bei mir nach 2 Monaten.

Alles in Allem stehe ich ziemlich ratlos da. Meine Haare fallen weiter aus und das trotz (oder gerade wegen) Propecia.

Ich habe mir heute gleich ein Rezept von meiner Ärztin geben lassen und mir diesmal aus einer deutschen Apotheke das Zeug geholt. 185,-EUR hin oder her...aber wenn ich aus dem Ausland nur Mehl und Fischfutter als Tabletteninhalt bekomme...dann nehme ich doch lieber ein Produkt aus der guten alten Deutschen Apotheke - selbst wenn es mich 40 EUR mehr kostet.

Subject: Re: verstärkter Haarausfall nach 18 Monaten trotz Finasterid
Posted by [Foxi](#) on Tue, 14 Aug 2007 14:32:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mach mal ein Bild von der Schachtel-Plister-Tablette und stell es rein

Foxi

Subject: Re: verstärkter Haarausfall nach 18 Monaten trotz Finasterid
Posted by [ELgERTO](#) on Tue, 14 Aug 2007 14:37:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

von der was?

Subject: Re: verstärkter Haarausfall nach 18 Monaten trotz Finasterid

Posted by [Homers](#) on Tue, 14 Aug 2007 14:41:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ELgERTO schrieb am Die, 14 August 2007 16:37 von der was?

schachtel, verpackung... und dem silbernen ding indem die tabletten drin sind.

Subject: Re: verstärkter Haarausfall nach 18 Monaten trotz Finasterid

Posted by [ELgERTO](#) on Tue, 14 Aug 2007 16:30:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hier meine "Wunderpillen aus NL"

File Attachments

1) [IMG_1880.jpg](#), downloaded 898 times



Subject: Re: verstärkter Haarausfall nach 18 Monaten trotz Finasterid
Posted by [doc_sung](#) on Tue, 14 Aug 2007 17:12:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ehrlich gesagt glaube ich kaum dass es sich um ein gefaktes Produkt handelt. Wie ausgeprägt ist denn der Haarausfall? Wenn du dir durchs Haar am Hinterkopf und an den Seiten fährst, bleibt da auch immer was hängen - oder ist das "nur" in der AGA typischen Zone, also am Oberkopf der Fall?

Evtl. hast du dich in den letzten 3 (Sommer-)monaten viel im Freien bzw. in der Sonne aufgehalten, dass macht u.U. ebenfalls HA bzw. verstärkten "Fellwechsel". Möglich wäre auch dass Fin nicht mehr wirkt, dafür müsste aber erst mal festgestellt werden ob das ganze diffus ist oder nicht...

Subject: Re: verstärkter Haarausfall nach 18 Monaten trotz Finasterid

Posted by [Foxy](#) on Tue, 14 Aug 2007 18:05:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehn echt aus

und MSD hmhhh

Foxy

Subject: Re: verstärkter Haarausfall nach 18 Monaten trotz Finasterid

Posted by [ELgERTO](#) on Tue, 14 Aug 2007 18:24:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo doc,

also ich bin eigentlich mehr drin als draußen...

Wenn ich durchs Haar gehe ist es eigentlich egal wo ich bin, Haare bleiben jedesmal hängen

Subject: Re: verstärkter Haarausfall nach 18 Monaten trotz Finasterid

Posted by [ELgERTO](#) on Tue, 14 Aug 2007 18:25:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

keine Ahnung ob die Tabletten echt sind oder nicht...MSD wollte das auch nicht überprüfen und da sie ja ohnehin keine Labors haben wird das wohl auch nie passieren

Subject: Re: verstärkter Haarausfall nach 18 Monaten trotz Finasterid

Posted by [user_23](#) on Tue, 14 Aug 2007 19:03:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/50372/?srch=zunge+tau> b#msg_50372

Subject: Re: verstärkter Haarausfall nach 18 Monaten trotz Finasterid

Posted by [doc_sung](#) on Tue, 14 Aug 2007 19:13:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ELgERTO schrieb am Die, 14 August 2007 20:24Halo doc,
also ich bin eigentlich mehr drin als draußen...

Wenn ich durchs Haar gehe ist es eigentlich egal wo ich bin, Haare bleiben jedesmal hängen

Ok das klingt ja doch sehr nach ner diffusen Geschichte, würde wie gesagt auch schwer davon ausgehen dass in den Tabletten drin ist was drauf steht. Vielleicht ist der momentane HA tatsächlich nur saisonal bedingt, es kämen theoretisch auch faktoren wie Ernährungsumstellungen (Mangelerscheinung?), Krankheit, Stess, Vergiftungen etcpp in Frage - ist bei Männern allerdings alles sehr selten. Was auch immer den diffusen HA bei dir ausgelöst hat muss schon einige Monate zurück liegen; der HA ist so zu sagen die Resonanz zum ominösen Auslöser x. Am Besten mal überlegen ob sich bei dir, sagen wir mal im letzten halben Jahr, irgendwas verändert hat - evtl. ne OP mit Vollnarkose o.Ä. gehabt? Auch wenn dir spontan nix einfällt, warte nochmal weitere 3 Wochen ab und guck ob sich das Ganze nicht doch wieder beruhigt...

Subject: Re: verstärkter Haarausfall nach 18 Monaten trotz Finasterid

Posted by [ELgERTO](#) on Tue, 14 Aug 2007 19:18:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm, ich hoffe Du hast Recht. Bin aber sonst immer ein ausgeglichener Mensch gewesen...die letzten 12 Monate waren ruhig und wunderschön...nichts zum Haare raufen sozusagen... 3 Wochen abwarten ist gut...bei der Menge die täglich runter kommt bin ich in nem Monat kahl^^

Subject: Re: verstärkter Haarausfall nach 18 Monaten trotz Finasterid

Posted by [doc_sung](#) on Tue, 14 Aug 2007 20:18:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ELgERTO schrieb am Die, 14 August 2007 21:18Hm, ich hoffe Du hast Recht. Bin aber sonst immer ein ausgeglichener Mensch gewesen...die letzten 12 Monate waren ruhig und wunderschön...nichts zum Haare raufen sozusagen... 3 Wochen abwarten ist gut...bei der Menge die täglich runter kommt bin ich in nem Monat kahl^^

Ich weiss, dass mit dem Abwarten klingt für nen HA-Betroffenen schon fast markaber, ich kann dir da auch nen Lied von singen...leider reagieren die Follikel aber seeehr träge auf die meisten Einflüsse.

Falls ich dich damit wenigstens ein wenig beruhigen kann, ich hab selber seit vielen Jahren starken HA von mindestens 300 Haaren tägl. Wenn da nicht zu mindest ein Grossteil immer wieder nachwachsen würde, hätte ich längst ne Platte. Es ist zwar kaum ein Haar so lang wie das Andere, aber immerhin sind die Dinger immer noch vorhanden. Wenn bei dir wirklich was diffuses vorliegt ist die Suche nach der Ursache unter Umständen wie die nach der berühmten Nadel im Nadelhaufen, da kannst du dir auch meistens die Aztbesuche klemmen, es sei denn du

hast selber ne Ungefähre Vorstellung und drängst den Arzt förmlich dazu Untersuchungen in der betreffenden Richtung anzustellen.

Falls doch die AGA trotz Fin wieder ausgebrochen sein sollte, bist du meiner Ansicht nach hier immer noch am Besten aufgehoben. Würde dir empfehlen dich in dem Fall ne Weile zu belesen und evtl. zu entscheiden, was vielleicht noch Therapieergänzend in Frage käme (Minox, Spiro, Nem usw.) - Therapievorschläge wie Minox rektal anwenden oder Schlupfergummi über die Rübe ziehen sollte man evtl. überlesen, an sonsten Viel Glück und willkommen im Forum...

Viel Glück!

Subject: Re: verstärkter Haarausfall nach 18 Monaten trotz Finasterid

Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 14 Aug 2007 21:04:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nimm auf jeden Fall die "echten" Propecia Tabletten. Dann wirst ja sehen. Desto früher du wieder anfängst um so besser. Vielleicht waren die Tabletten doch gefakt. Ist schon komisch daß ihm die Haare genau dann ausfallen wenn er diese ausländischen Pillen nimmt.

Subject: Re: verstärkter Haarausfall nach 18 Monaten trotz Finasterid

Posted by [ELgERTO](#) on Wed, 15 Aug 2007 15:54:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja hab gestern gleich eine der Neuen genommen
